

# Taskforce Jugendgewalt

## Einbezug von Eltern und Vereinen

**Ausländerbeirat / Integrationsförderung  
INFORMATIONEN- UND ARBEITSTREFFEN  
31. JANUAR 2009**

Michael Herzig



**Stadt Zürich**

LSP 3 – Jugend in Zürich

# Problemstellung: Wie bringt die Task Force ihre Botschaft unters Volk?

- Hohe Erreichbarkeit: Jugendliche im öffentlichen Raum und über professionelle Jugendarbeit
- Tiefe Erreichbarkeit: Eltern, insbesondere (aber nicht nur) mit Migrationshintergrund



# Ideen der Task Force

- **Prävention:**  
Zielgruppe: Menschen, die nicht „20 Minuten“ oder NZZ lesen  
Mögliche Massnahme: TF macht eine Informationskampagne in Zusammenarbeit mit Vereinen/Organisationen (Inserate und redaktionelle Beiträge)
- **Intervention:**  
Zielgruppe: Eltern von Jugendlichen mit Gewaltpotential bzw. Gewalterfahrung  
Mögliche Massnahmen:  
TF unterstützt sozialpädagogische Familienbegeleitung  
TF unterstützt Selbsthilfeprojekte von Eltern  
TF unterstützt Mediation für Eltern von Tätern und Opfern

# Fragen für die Workshops

- Erachten Sie die Gewalt als ein Problem bei den Jugendlichen? Betrifft das Problem auch Sie als Migrantinnen und Migranten?
- Können die Migrantenorganisationen der Taskforce helfen, an die Eltern bzw. Familien der jugendlichen Migrantinnen und Migranten heran zu kommen? Und wenn ja, wie?
- Gibt es eine oder mehrere der vorgestellten Massnahmen der Taskforce, die aus Ihrer Sicht besonders Erfolg versprechend sind? Welche sind dies und warum?

# Fragen für die Workshops

- Gibt es eine oder mehrere der vorgestellten Massnahmen, die aus Sicht und vor dem Hintergrund der Migration wenig Erfolg versprechend sind? Welche sind dies und warum?
- Gibt es neue Massnahmen, die heute nicht erwähnt wurden, die aus Ihrer Sicht besonders Erfolg versprechend wären?
- Ein Teil der jugendlichen Gewalttäter sind Migranten bzw. Migrantinnen. Gibt es Massnahmen, die Sie für diese Gruppe als besonders nützlich beurteilen würden? Könnten die Migrationsvereine mithelfen und Verantwortung übernehmen?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!